

PROTOKOLL DER 15. GENERALVERSAMMLUNG

Datum 29. April 2009
Ort Swiss Heidi Hotel in Maienfeld
Beginn 06.00 Uhr

Präsident Alexander Stadler
Protokoll Caroline Brechbühler
Anwesende 40 Mitglieder nach Präsenzliste

Entschuldigt

Allenbach Walter, Baeriswyl Edi, Gemperle Alex, Mügglers Hubert, Mügglers Rolf, Pichler Peter, Roth Marcel, Schnider Markus, Schnyder Heinrich, Senteler Jürg, Studach Karl, Stutz Kurt, Vetsch Bruno, Wullschleger Stephan, Züger Paul

Traktanden

1. Begrüssung, Eröffnung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 14. Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung
6. Bericht GPK
7. Spesenreglement
8. Budget
9. Mitgliederbeiträge / Eintrittsgebühr
10. Wahlen
 - Vorstand
 - Vizepräsident
 - Präsident
 - GPK
11. Mutationen
12. Anträge
13. Verschiedenes

1. Begrüssung, Eröffnung

Präsident Alexander Stadler begrüsst die anwesenden Mitglieder im Swiss Heidi Hotel in Maienfeld.

Er begrüsst speziell Marino Engels (Rathscheck).

Ein spezieller Dank geht an Guido Marquart für die Organisation dieser Versammlung, welche sich durch z.T. sehr kurzfristige An- und Abmeldung der Mitglieder nicht einfach gestaltete.

Die Anwesenden werden gebeten, sich in die zirkulierende Präsenzliste einzutragen. Änderungen in der Traktandenliste werden nicht verlangt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Fredi Hurschler
 Roger Probst
 Anwesende Mitglieder: 40, Absolutes Mehr: 21

3. Protokoll der 14. Mitgliederversammlung vom 20.5.08 in Engelberg

Das Protokoll, verfasst durch Guido Marquart ist auf der Homepage aufgeschaltet. Dieses wurde eingesehen und von den Anwesenden mit offenem Handmehr einstimmig gutgeheissen

Caroline Brechbühler wird - auf Zustimmung der Mitglieder - das heutige Protokoll verfassen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Alexander Stadler weist darauf hin, dass er seinen Jahresbericht 2008 mit der Einladung zugeschickt hat und dass dieser auf der Homepage zur Einsicht aufgeschaltet sei. Er verzichtet auf ein Vorlesen desselben.

Kurzfassung

- > Die Frühlingsversammlung am 20.5.08 in Engelberg wurde mit Orgelklängen im Benediktinerkloster eröffnet. Referate von Tom van Egmond über das Bonus-Malus-System der SUVA und dem Erfahrungsaustausch zur neuen SIA 271 von Urs Spuhler.
- > 2 Neue Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Michael Baur und Roman Bosshard
- > Mit der Wahl von Sämi Tramaux als Vizepräsidenten konnte ein Wechsel im Präsidium für das Frühjahr 2009 eingeleitet werden.
- > Die Studienreise vom 18.-20.10.08 führte nach Hamburg. Zielpunkte waren der Hamburger Hafen, die Elbphilharmonie - das Projekt von Herzog&de Meuron, die Hafen-City, welche auf 155 ha entsteht, das Musical König der Löwen, die „Perlenkette“ und für die Junggebliebenen der Besuch der Reeperbahn. Es war wieder eine super organisierte Reise.
- > Xandi wünscht Allen viel Optimismus nach dem Motto „jo! mer chönd's!“

Der Bericht des Präsidenten wird verdankt und mit Applaus bestätigt.

5. Jahresrechnung

Viktor Meli präsentiert und erklärt die Jahresrechnung für's 2008.

Den Einnahmen der Mitgliederbeiträge von Fr. 64'500, stehen Ausgaben für allgemeinen Aufwand von Fr. 1'033.30, Geschäftsstelle Fr. 1'277.00, Vorstand Fr. 9'408.20, Versammlungen Fr. 8'734.10 und die Studienreise Fr. 18'764.80 gegenüber. Die Auslagen für die IG Wahlen betragen noch Fr. 1'159.80.

Der Betriebsgewinn 2008 beträgt somit Fr. 24'939.80

Bilanz

Vereinsvermögen per 1. 01.08	Fr.	70'450.10
Jahresgewinn 2008	Fr.	24'939.80
Vereinsvermögen per 31.12.08	Fr.	95'389.90

Weitere Erläuterungen des Kassiers ergeben genügend Übersicht.
Es werden keine weiteren Auskünfte gewünscht.

6. Bericht der GPK

Hans Grob verliest den GPK-Bericht und erwähnt, dass die GPK an den meisten Sitzungen des Vorstandes vertreten sei. Die Rechnung ist am 28.04.08 am Sitz des Kassiers in Chur stichprobenweise geprüft worden und wird als korrekt befunden. Das Vermögen ist mit Fr. 95'389.90 bei der Raiffeisenbank in Winkeln ausgewiesen. Der Gewinn beträgt Fr. 24'939.80.

Er lobt die gute Zahlungsmoral der Mitglieder und dankt für die prompte Erfüllung der Vereinspflicht. Hans Grob blickt mit Freude auf die bravourös vorbereitete Studienreise nach Hamburg zurück.

Für Hans ist dies der letzte GPK-Bericht. Er bedankt sich bei den Mitgliedern für das in ihn gesetzte Vertrauen, auch Arthur Müggler für seine Unterstützung in der GPK sowie dem ganzen Vorstand für die gute Kameradschaft über all die Jahre.

Die Anträge auf Genehmigung der Rechnung und der Entlastung des Kassiers und des ganzen Vorstandes, werden einstimmig genehmigt.

7. Spesenreglement

Viktor Meli erläutert das Spesenreglement.

Der Vorstand hat sich mit dem Fall auseinandergesetzt, was passiert, wenn das Präsidium extern ausgeübt wird. Der Vorstand hat dem durch ein Spesenreglement vorgegriffen. Das Schwergewicht fällt auf die Arbeit des Präsidenten, da dieser den grössten Aufwand zu bewältigen hat. Diese anspruchsvolle und zeitintensive Arbeit darf nicht mehr als selbstverständlich angesehen werden.

Der Vorstand schlägt somit den Mitgliedern vor, die Arbeit des Präsidenten als jährliche Pauschale von Fr. 6'000.00 (inkl. Spesen, Reisekosten) zu entschädigen.

Für den Vorstand wird die Tagespauschale für die Vorstandssitzungen von 300.— auf 350.— (inkl. Spesen und Reisekosten) festgelegt.

Für spezielle Projekte, welche mit zusätzlicher Arbeit verbunden sind, werden 60.--/Std. vorgeschlagen. Fahrspesen, Büromaterial, Telefon etc. werden separat vergütet.

Die Diskussion wird eröffnet:

Es wird vorgeschlagen eine pauschale Entschädigung für alle Vorstandsmitglieder einzuführen.

Viktor Meli erklärt, dass der Vorstand nur sporadisch mit Mehrarbeit gefordert wird, der grosse Teil liegt beim Präsidenten. Es ist somit nicht sinnvoll, für alle Vorstände eine Pauschale zu verrechnen.

Der Antrag auf Annahme des neuen Spesenreglementes wird einstimmig gutgeheissen. Der Vorstand dankt den Mitgliedern für die Zustimmung.

8. Budget 2009

Es ist für das Jahr 2009 keine Beitragserhöhung vorgeschlagen.

Der Kassier rechnet mit Einnahmen von 68'850.00. Gegenüber stehen die Ausgaben von Fr. 49'450.00, inkl. 5'500.-- für SIA-Lizenzen, was einen Gewinn von Fr. 19'400.00 ergeben würde.

Das Budget wird ohne Gegenstimme angenommen.

9. Mitgliederbeiträge / Eintrittsgebühr / Budget

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge bei Fr. 1'000.—zu belassen.

Die Versammlung folgt einstimmig dem Vorschlag des Vorstandes.

10. Wahlen

Durch die Demissionen unseres Präsidenten Alexander Stadler, dem Vorstandsmitglied Kurt Stutz und dem GPK-Mitglied Hans Grob stehen beim Vorstand einige Neuerungen an.

Sämi Tramaux verabschiedet den entschuldigten Kurt Stutz und würdigt sein Organisationstalent, die konstruktive Mitarbeit und seine interessanten Beiträge. Er wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und gute Besserung. Ihm wurde ein Präsent zugeschickt.

Auch herzlichen Dank an Hans Grob für seine visionäre, optimistische und manchmal auch „pingelige“ und kritische Mitarbeit. Hans ist schon seit der Gründung dabei. Er bleibt uns als Mitglied erhalten. Sämi überreicht ihm ein Präsent in „flüssiger“ Form, welches dankend entgegengenommen wird.

Auch der Abschied von Xandi steht bevor. Es folgt ein Rückblick ins 2000 als die Entscheidung fiel, mit Top100 weiterzumachen. Xandi stellte sich damals als Präsident zur Verfügung. Auch ihm ein herzliches Dankeschön für die ausserordentliche Arbeit. Xandi bedankt sich herzlich für das Präsent und die langjährige und gute Zusammenarbeit. Auch er bleibt weiterhin Mitglied bei Top100.

Viktor Meli, Guido Marquart, Sämi Tramaux, Roman Bosshart, Michael Baur stellen sich weiterhin zur Verfügung und werden einstimmig bestätigt.

Als neuer *Vizepräsident* stellt sich Hanspeter Siegenthaler zur Verfügung. Auch er wird einstimmig unterstützt.

Als neuer *Präsident* wird Samuel Tramaux mit Applaus gewählt.

Sämi übernimmt das Wort, bedankt sich vielmals und nimmt das Amt mit Freude an. Es stehen zwei grosse Herausforderungen bevor: Die Gegenwart bewältigen und die Unternehmungen mittelfristig ausrichten. Innovation ist gefragt. Vorschläge und Ideen der Mitglieder werden gerne entgegengenommen.

Als *GPK Mitglieder* werden Arthur Müggler (bisher) und Rolf Weber (neu) vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird durch die Mitglieder mit einstimmiger Stimme unterstützt.

11. Mutationen

Austritte: René Grob (Bedafa), Kurt Stutz

Walter Allenbach hat die Firma seinem Sohn Matthias übergeben.

Die Firma Eternit AG wird neu durch Roger Probst vertreten.

Bei der Firma Rathscheck ist anstelle von Oliver Rainer Jens Lehmann zu uns gestossen. Wir heissen die neuen Gesichter in unserer Runde herzlich willkommen.

Zurzeit sind wir 64 Mitglieder!

12. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

13. Verschiedenes

Hanspeter Siegenthaler erklärt, dass Top100 50 Lizenzen für die SIA-Normen gekauft hat. Diese stehen nun unseren Mitgliedern elektronisch zur Verfügung. Jeder Betrieb muss sich einmal registrieren. Die Anleitung ist auf unserer Homepage aufgeschaltet. Als Anlaufstelle fungiert Caroline Brechbühler, welche auch die Lizenznummern freigibt. Es sind drei Installationen pro Betrieb möglich.

Nach weiteren Infos betreffend den News von Ruedi Gasser (www.panotron.com) und ZZWancor (KoraSun®) zum Thema Solarenergie schliesst Xandi Stadler die Versammlung um 10.00 Uhr und dankt Allen für die langjährige Zusammenarbeit.

Die Herbstversammlung findet am 29. Oktober 2009 statt.

Die Protokollführerin
Caroline Brechbühler

Top 100

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zuhanden der 15. Generalversammlung vom 29. April 2009

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Top 100-Mitglieder

Gestützt auf unsere Rechnungsprüfung vom 15.03.09 am Sitz des Kassiers und die Teilnahme an den Sitzungen des Vorstandes können wir Ihnen folgenden Bericht erstatten:

Wir haben die durch Viktor Meli und die Treuhand- und Revisionsgesellschaft Negri Chur geführte Rechnung und die Belege stichprobenweise geprüft und als korrekt befunden. Das Vermögen per 31.12.2008 beträgt Fr. 95'389.90 und wurde durch Belege von zwei Konten bei der Raiffeisenbank St. Gallen-Winkeln ausgewiesen.

Der Jahresgewinn beträgt Fr. 24'939.80

Für die ausgezeichnete Zahlungsmoral unserer Mitglieder möchten wir im Namen des Kassiers erneut bestens danken.

Die GPK hat an den meisten Sitzungen des Vorstandes teilgenommen und kann Ihnen versichern, dass in Ihrem und im Interesse von Top 100 Statuten gemäss und mit viel Engagement gearbeitet wird. Die Verjüngung des Vorstandes wurde in Angriff genommen, so dass Top 100 auch weiterhin innovativ vorangeht und unseren Mitgliedern zu einem Vorsprung in der Branche verhilft.

Die sehr informative und erneut bravourös vorbereitete Reise nach Hamburg war im vergangenen Jahr ein High light. Alle 33 Teilnehmer werden diese Tage in bester Erinnerung behalten. Inspiriert von Gesehenem und Gesprächen mit Kameraden sind alle zufrieden zurückgekehrt und manch einer hat sich vorgenommen, wieder einmal in die Hansestadt zu gehen.

Für mich ist dies der letzte GPK Bericht. Ich danke Ihnen, liebe Top 100 Mitglieder, für Ihr Vertrauen, Arthur Müggler für seine Unterstützung in unserem Amt und allen Vorstands Mitgliedern für die sehr gute Kameradschaft über all die Jahre. Es war nicht nur Aufwand, nein, ich konnte auch vieles lernen und nach getaner Arbeit hatten wir es oft gemütlich zusammen.

Die GPK stellt Ihnen folgende Anträge:

1. Dem Kassier Viktor Meli und Caroline Brechbühler sei für die gute Arbeit herzlich zu danken und Entlastung zu erteilen.
2. Dem Präsidenten und dem gesamten Vorstand sei für die gute Arbeit bestens zu danken und mit einem kräftigen Applaus Décharge zu erteilen.

St. Gallen, 28. April 2009

Die Geschäftsprüfungskommission:



Arthur Müggler



Hans Grob